



Volker Engelberth

Jazzpreisträger 2017

Der Wormser Jazzpreis 2017 ging an den Mannheimer Pianisten Volker Engelberth.



v.l.: Dr. Andreas Schreiber (Rotary Club Worms-Nibelungen), Barbara Sippl (Kasinogesellschaft Worms), Kulturkoordinator Volker Gallé, Oberbürgermeister Michael Kissel, Volker Wengert (Vorsitzender der Jazzinitiative BlueNite e.V.) sowie Helmut Sippl (Kasinogesellschaft Worms) beglückwünschen Volker Engelberth (3.v.r.)

Die Entscheidung

Der Mannheimer Pianisten Volker Engelberth erhielt den mit 5.000 Euro dotierten Wormser Jazzpreis für seine „transparenten Kompositionen, die sich durch federleichtes Spiel und subtilen Farbenreichtum auszeichnen“, erläuterte Oberbürgermeister Michael Kissel die Entscheidung der Jury, die sich diesmal aus den sieben bisherigen Preisträgern Anke Helfrich, Steffen Weber, Christof Thewes, Gary Fuhrmann, Stephanie Wagner, Stefan Karl Schmid und Arne Huber sowie dem Vorsitzenden der Wormser Jazzinitiative BlueNite [e.V.](#), Volker Wengert, zusammensetzte.

Engelberth schaffe in seiner Musik eine individuelle Balance zwischen swingender US-amerikanischer Jazztradition und klassischen Einflüssen und habe in seiner wohl dosiert eingesetzten Virtuosität stets die künstlerische Aussage im Blick.

Der 35-Jährige habe in den vergangenen zehn Jahren nicht nur als Ensemble-Leader, sondern auch als Sideman für andere Künstler die Jazzszene regional- und bundesweit bereits entscheidend geprägt, urteilte die Jury.

Dass ihm nun der Wormser Jazzpreis verliehen wurde, empfand der Mannheimer Pianist als große Ehre. „Die mir von meinen Musikerkolleginnen und –kollegen in der Jury entgegengebrachte Wertschätzung meiner Musik ist für mich zugleich ein Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. Das Preisgeld wird es mir sehr erleichtern, ein neues Projekt zu realisieren“, brachte Engelberth seine Freude über die Auszeichnung zum Ausdruck und dankte den Spendern des Preises auch persönlich sehr herzlich.

Der Preisträger

Volker Engelberth, 1982 in Köln geboren, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim Jazzpiano. Bereits während seines Studiums entfaltete er eine rege Konzerttätigkeit und war seitdem mit verschiedenen Ensembles, beispielsweise dem mehrfach ausgezeichneten Quartett „ExChange“, auf vielen renommierten Konzertbühnen und Festivals im In- und Ausland zu hören.

Volker Engelberth wurde im Laufe seiner Karriere mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, so erhielt er 2011 das Jahresstipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg, gewann 2012 den Wettbewerb „Tremplin Jazz d'Avignon“ und bekam im vergangenen Jahr den Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Nach den von der Fachpresse hochgelobten Trio-Alben „Perpetuum“ (2012) und „Kaleidoskop“ (2015), veröffentlicht Volker Engelberth mit „Jigsaw Puzzles“ in Quintett-Besetzung seine dritte CD als Bandleader. Des Weiteren ist er als Sideman regelmäßig live und auf Tonträgern zahlreicher Jazzprojekte zu hören. So spielt er momentan unter anderem in Bands des Gitarristen Sebastian Böhlen, des Saxophonisten Alexander Kuhn und der Sängerin Stephanie Neigel, sowie in Duo-Projekten mit dem Bassisten Thomas Stabenow oder der Sängerin Julia Pellegrini. Volker Engelberth war zudem bereits in mehrere Produktionen am Nationaltheater Mannheim involviert.

Schon früh begann Volker Engelberth sein Können und seinen Erfahrungsschatz an jüngere Musikergenerationen weiterzugeben. Während des Studiums unterrichtete er Jazz-Piano an der Musikhochschule Mannheim, seit 2011 lehrt er dieses Fach und Ensemblespiel an der Musikhochschule Stuttgart. Darüber hinaus ist er regelmäßig Gastdozent beim Jugendjazzorchester des Saarlandes und coacht junge Musiker bei Veranstaltungen wie dem Jazzworkshop Ladenburg und dem IG-Jazz Workshop in Mannheim. Auch die Förderung der Mannheimer Jazzszene liegt ihm am Herzen: Seit 2013 ist Volker Engelberth Mitglied im Vorstand der IG-Jazz Mannheim sowie Organisator der wöchentlichen Konzertreihe „Tuezzday“ in der „Klasmühl“ am Rathaus.

Preisverleihung und Preisträgerkonzert

Die offizielle Preisverleihung fand am Freitag, 10. November 2017, um 20 Uhr im oberen Foyer des WORMSER Theaters (Rathenastr. 11) durch Oberbürgermeister Michael Kissel statt. Anschließend präsentierte sich der Pianist und Komponist Volker

Engelberth mit seinem Trio (mit Arne Huber am Kontrabass und Silvio Morger am Schlagzeug) am gleichen Ort bei einem Preisträgerkonzert, das von der Wormser Jazzinitiative BlueNite organisiert wurde. Der Eintritt ist frei.